

**AZ 400 K Developer**

Stoffschlüssel: SXR084862

Druckdatum: 01.02.2008

Version 3

Überarbeitet am: 21.09.2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname : AZ 400 K Developer

Verwendung des Stoffes/der ZubereitungIndustriezweig: : Elektronikindustrie
Einsatzart: : Zwischenprodukt für die ElektronikindustrieName des Herstellers: : AZ Electronic Materials (Germany) GmbH
Industriepark KalleAlbert
Rheingaustrasse 190-196
65203 Wiesbaden
Germany
Telefon-Nr. : +49 611 962 8563Information bzgl. Stoff / : Product Safety:
Zubereitung: +49(0)6103-8079450 or +49(0)6126-227340
E-mail Adresse PSE@az-em.com

Notrufnummer : +49 69 305 6418

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Verursacht Verätzungen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Waessrig alkalische Zubereitung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Gefahren-Symbole	R-Sätze	Konzentration [%]
Kaliumhydroxid	1310-58-3	2151813	C	R22 R35	< 5,00
Kaliumborat	20786-60-1	244-038-8	T	R60 R61	< 5,00

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMENAllgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
Selbstschutz des Ersthelfers.Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**AZ 400 K Developer**

Stoffschlüssel: SXR084862

Druckdatum: 01.02.2008

Version 3

Überarbeitet am: 21.09.2007

Nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Augenkontakt : Auge sofort unter Offenhalten der Lider für 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt oder Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Dicht schließende Einsatzkleidung (Jacke, Hose) einschließlich Helm. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe: Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme : Mit viel Wasser wegspülen, gegebenenfalls unter Zusatz verdünnter Zitronensäure. pH-Wert beachten.

Zusätzliche Hinweise : Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.



AZ 400 K Developer

Stoffschlüssel: SXR084862

Druckdatum: 01.02.2008

Version 3

Überarbeitet am: 21.09.2007

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Massnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutzmassnahmen

Dämpfe nicht einatmen., Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden., Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen., Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten., Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen., Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

- Atemschutz : Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.
- Handschutz : Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz):
Handschuhe aus Nitrilkautschuk.
Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: > 10 min
Mindest-Schichtdicke/Handschuh: > 0,4 mm
Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.
- Augenschutz : dicht schliessende Schutzbrille
- Körperschutz : Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : geruchlos

AZ 400 K Developer

Stoffschlüssel: SXR084862

Druckdatum: 01.02.2008

Version 3

Überarbeitet am: 21.09.2007

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	: ca. 13 bei (20 °C)
Siedetemperatur	: ca. 100 °C
Flammpunkt	: Bemerkung: nicht anwendbar
Zündtemperatur	: Bemerkung: nicht bestimmt
Selbstentzündungs- temperatur	: Bemerkung: nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	: Bemerkung: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	: Bemerkung: nicht bestimmt
Dampfdruck	: ca. 23 mbar bei 20 °C
Dichte	: ca. 1,1 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: Bemerkung: beliebig mischbar
Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser)	: Bemerkung: nicht sinnvoll
Viskosität, dynamisch	: ca. 1 mPas bei 20 °C
Weitere Angaben	: Bemerkung: Korrosionswirkung auf Aluminium.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Thermische Zersetzung	: Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen	: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Weitere Angaben	: Mit der Zubereitung wurden keine toxikologischen Prüfungen durchgeführt. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.
-----------------	---

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**AZ 400 K Developer**

Stoffschlüssel: SXR084862

Druckdatum: 01.02.2008

Version 3

Überarbeitet am: 21.09.2007

Sonstige Angaben Ökologie

Weitere ökologische Hinweise : Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Mit der Zubereitung wurden keine ökologischen Prüfungen durchgeführt.
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Ungereinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR:**

Stoffnr.: UN 1814
Bezeichnung des Gutes: Kaliumhydroxidlösung
Klasse: 8
Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: C5
Gefahrnr.: 80
Gefahrzettel: 8

RID:

Stoffnr.: UN 1814
Bezeichnung des Gutes: Kaliumhydroxidlösung
Klasse: 8
Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: C5
Gefahrnr.: 80
Gefahrzettel: 8

ADNR:

Stoffnr.: UN 1814
Bezeichnung des Gutes: Kaliumhydroxidlösung
Klasse: 8
Verpackungsgruppe: II
Klassifizierungscode: C5
Gefahrnr.: 80
Gefahrzettel: 8

IMDG:

UN-Nr.: UN 1814
Richtiger technischer Name: Kaliumhydroxidlösung
Klasse: 8
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 8
MFAG:



AZ 400 K Developer

Stoffschlüssel: SXR084862

Druckdatum: 01.02.2008

Version 3

Überarbeitet am: 21.09.2007

EmS:	F-A S-B
Marine pollutant:	
ICAO/IATA-DGR:	
UN/ID-Nr.:	UN 1814
Richtiger technischer Name:	Kaliumhydroxidlösung
Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Kaliumhydroxid

Gefahren-Symbole	: C	Ätzend
R-Sätze	: 34	Verursacht Verätzungen.
S-Sätze	: 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	: 1 schwach wassergefährdend (Angabe nach Mischungsregel gemäss VwVwS.)
Beschäftigungsbeschränkung	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Andere Vorschriften	: BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe" Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.



AZ 400 K Developer

Stoffschlüssel: SXR084862

Druckdatum: 01.02.2008

Version 3

Überarbeitet am: 21.09.2007

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Kapitel 3 (R-Sätze):

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Die Angaben haben keineswegs die Bedeutung einer Garantie für eine besondere Beschaffenheit der Sache und sind auch nicht als bloße Vereinbarung der Beschaffenheit zu verstehen. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Es gelten in jedem Fall unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.